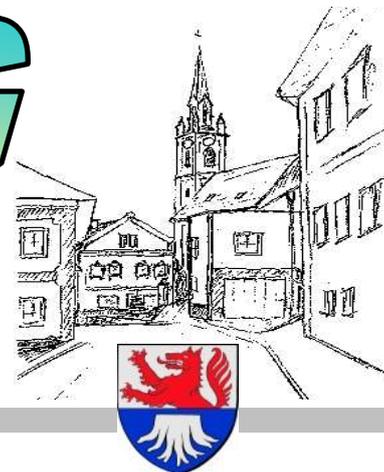


# OEPPIING

## AKTUELL



### Informationsblatt der Gemeinde Oepping

**Aus dem Gemeinderat:**

❖ **Raumordnung:**

Obergahleiten: Nach Absprache mit der Abteilung Raumordnung des Landes OÖ. konnte vom Gemeinderat die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.26 samt Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1,8 in Obergahleiten beschlossen werden.

Das bestehende Dorfgebiet wird zur Schaffung eines Bauplatzes zur Errichtung eines Wohnhauses geringfügig erweitert. Das Siedlungskonzept wird für Obergahleiten zur Abrundung der Baulandflächen von einer nicht erweiterbaren in eine auffüllbare und abrundbare Ortschaft abgeändert.

Untergrünau: In der Ortschaft Untergrünau hat der Gemeinderat die Rückwidmung von 7 geplanten Baugrundstücken im Gesamtausmaß von 7.354 m<sup>2</sup> von Bauland/Wohngebiet in Grünland beschlossen.

❖ **Feuerwehrrpflichtbereich:**

Nach den erfolgten Neuwahlen der Kommanden der beiden Feuerwehren der Gemeinde hat der Gemeinderat die Pflichtbereichskommandanten für die nächsten 5 Jahre neu ernannt:

Pflichtbereichskommandant:

**HBI Helmut Reischl,  
Kdt. der FF Oepping**

Stellvertreter:

**HBI Thomas Fellhofer,  
Kdt. der FF Götzendorf**

❖ **Kinder- und Schülernachmittagsbetreuung:**

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen hat der Gemeinderat beschlossen, die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule so wie in den beiden Vorjahren auch im 3. Jahr durchzuführen.

Die Nachmittagsbetreuung wird wieder an den 3 Wochentagen Montag, Dienstag und Donnerstag erfolgen.

Nachmeldungen werden im Kindergarten bzw. bei der Schülerbetreuerin oder beim Gemeindeamt gerne entgegengenommen.

Aus dem Inhalt:	
Aus der GR-Sitzung v. 24.04.2013	1-2
Flächenwidmungsplan – Überprüfung	3
work-box	3
Photovoltaik-Förderaktion 2013	4
Bauverhandlungstermine	4
Kulturmedaille des Landes OÖ – Mag. Heindl	5
Schwimmbecken – Befüllung	5
Schulbeginnhilfe/Schulveranstaltungshilfe – Land OÖ	5
KOBV OÖ – Kriegsopfer- und Behindertenverband	6
Die große Chance	6
An alle Verkehrsteilnehmer	6
Kinderkochkurs für Volksschule Oepping	7
Schülernachmittagsbetreuung	7
Überprüfungen gem. Luftreinhalte- u. Energietechnikgesetz	8
Auszug aus dem VA-Kalender 2013	9
Verunreinigung am Spielplatz Götzendorf	9
Gesunde Gemeinde Oepping:	
Jahresschwerpunkt 2013 – Oberösterreich bewegt sich	10
Gesundheitstipp	10
Daran erkennen Sie Biolebensmittel	11
Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben – Hinweis	12

❖ **Kanalisation:**

Die Gemeinde ist alle 10 Jahre zur Überprüfung der Kanalisation durch Befahren mit einer Kamera verpflichtet. Die verschiedenen Bauabschnitte sind in Zonen eingeteilt. Die Zone I (Oepping, Untergrünau, Kimmerting) muss 2013/2014 geprüft werden.

Zu diesem Zwecke soll ein zeitgemäßes digitales Leitungsinformationssystem erstellt werden. Das Ziviltechnikerbüro DI. Eitler & Partner, Linz, wurde mit der Ausarbeitung dieses Leitungskatasters beauftragt. Auftragssumme für diese Zone I ist € 24.540,-- zuzügl. Mwst.

Die Arbeiten können nach den Richtlinien für die Siedlungswasserwirtschaft vom Bund gefördert werden.

❖ **Güterwege:**

Der beantragte Ausbau des Güterweges Oberneudorf zwischen Obergrünau und Haugsberg wurde in das Bauprogramm 2013 des Wegerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel aufgenommen. Allerdings kann in diesem Jahr nur ein Teilstück in der Länge von 500 m mit einem geschätzten Kostenaufwand von € 66.500,-- Euro gebaut werden. Für die restlichen 450 m fehlen die erforderlichen finanziellen Mittel. Es muss in zwei Etappen saniert werden: 2013 von Schierfenedt bis Haugsberg und 2014 dann das Teilstück Kohlstatt – Schierfenedt. Dem hat der Gemeinderat zugestimmt. Die Arbeiten wurden bereits begonnen.

❖ **Photovoltaik-Bezirksprojekt:**

Die Gemeinde beteiligt sich mit weiteren 10 Gemeinden an einem Photovoltaik-Projekt der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald. Die für die Gemeinde eingereichten und genehmigten Anlagen sollen auf dem Dach des Gemeindeamtes (10 kWp), der Stockhalle (20 kWp) und des Turnsaales (10 kWp) montiert werden. Das Projekt wird vom Leader-Büro Sarleinsbach betreut und als Bürgerbeteiligungsprojekt über eine Genossenschaft, an der die beteiligten Gemeinden Mitglieder sind, abgewickelt. Der Gemeinderat hat die Beteiligung beschlossen und die Satzungen der Genossenschaft anerkannt. Vertreten wird die Gemeinde in der Generalversammlung der Genossenschaft durch den Bürgermeister.

Sobald die Genossenschaft gegründet ist, wird das Vorhaben für die Bürgerbeteiligung beworben werden.

Ziel der Energiemodellregion ist die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung unter Zugrundelegung nachhaltiger Kriterien. Die Gemeinden können hier eine Vorreiterrolle übernehmen. Es wird ein interessantes Angebot für die Bürger geschnürt werden, die der Gemeinde über den Kauf von Anleihen das dafür nötige Geld leihen. Die Energiegenossenschaft ist flexibel, bestgeprüft und rechtssicher.

❖ **Loipenspurgerät:**

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zum gemeinsamen Ankauf eines Loipenspurgerätes mit den Gemeinden Berg und Rohrbach gefasst. Es handelt sich um ein Gerät, das an einen Traktor angehängt werden kann und sowohl klassische als auch Skaterloipen anlegen kann. Für die Umsetzung ist noch eine Kauf- und Betriebsvereinbarung und die Zustimmung der betroffenen Grundbesitzer zur Benützung der Grundstücke für die Loipenanlage erforderlich.

❖ **Vorhaben der Gemeinde:**

Über Auftrag des Landes hat der Gemeinderat die anstehenden Vorhaben der Gemeinde wie folgt gereiht:

1. FF-Haus Neubau Oepping 2014 – 2017
2. Friedhoferweiterung 2014
3. Gemeindestraßenbauprogramm 2015 – 2017
4. Kauf des Schloapferhauses 2016
5. Kommunaltraktorkauf 2017
6. Erweiterung FF-Haus Götzendorf 2017 – 2019
7. Sanierung der Volksschule Zeitraum nicht abschätzbar (hängt vom Land ab)
8. Sanierung von Schloss Götzendorf
9. Neues Gemeindeamtsgebäude und Ortsplatzgestaltung Oepping
10. Sanierung des alten Amtsgebäudes
11. Spielplatz für Sonnenhangsiedlung/Erneuerung bestehender Spielplätze
12. Ausbau des alten FF-Hauses für Musikverein u. Kindergarten

Es handelt sich um die derzeit aktuellsten und bereits angesprochenen Vorhaben.

Die Liste ist bei weiteren auftretenden Bedürfnissen oder Notwendigkeiten jederzeit erweiterbar.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 26. Juni 2013, 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter [www.oepping.at](http://www.oepping.at) kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage [www.oepping.at](http://www.oepping.at); Link: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

## KUNDMACHUNG

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Oepping in Durchführung der Aufgaben der örtlichen Raumordnung am 20.12.2001 für das gesamte Gemeindegebiet beschlossene Flächenwidmungsplan Nr. 3 samt Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 ist seit 16.03.2002 rechtskräftig.

Grundsätzlich war das örtliche Entwicklungskonzept gem. § 18 Abs. 1, Oö. ROG. 1994 auf einen Planungszeitraum von zehn Jahren auszulegen, der Flächenwidmungsplan auf einen Zeitraum von 5 Jahren. Gemäß § 35 leg.cit. hat die Gemeinde den Flächenwidmungsplan alle 10 Jahre zu überprüfen. Aus diesem Grunde wird nun die grundlegende Überprüfung des Flächenwidmungsplanes samt Örtlichen Entwicklungskonzept überlegt.

Gemäß § 33 Abs. 1, Oö. ROG. 1994 wird kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, dem Gemeindeamt seine Planungsinteressen innerhalb 8 Wochen ab Kundmachung an der Amtstafel bzw. in der Gemeindezeitung schriftlich bekannt geben kann.

Nach Ablauf dieser Frist hat der Gemeinderat zu entscheiden, ob die Voraussetzungen für eine Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzept gegeben sind.

Der Bürgermeister:

Wilhelm Peinbauer eh.

### work-box:

#### Die Gemeinde wurde um folgende Einschaltung gebeten:

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund psychischer Probleme im Berufsalltag nicht Fuß fassen können. Die **work.box** in Urfahr ist ein Berufsintegrationsprojekt der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen.

Momentan sind Plätze frei, daher gibt es die Möglichkeit zur Anmeldung - **ab sofort** können Anfragen direkt an die work.box Urfahr gerichtet werden.

**Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.

**Unser Angebot:** Bezugsbetreuung, Einzel- & Familiengespräche, Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining, Konfliktmanagement, Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Beruf, Schnuppertage/Praktika in Betrieben, erlebnispädagogische Aktivitäten, Unterstützung bei Krisen, uvm.

**pro mente work.box Urfahr**, Ferihumerstrasse 14, 4040 Linz,

Tel: 0732/711139, Fax: 0732/711139-4

mailto: [work.box.urfahr@promenteoee.at](mailto:work.box.urfahr@promenteoee.at)



abteilung|soziales



SOZIAL-LANDESRAT JOSEF ACKERL



BUNDESSOZIALAMT  
LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

## Neue Photovoltaik Förderaktion 2013 - Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage:

Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden. Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf [www.pv2013.at](http://www.pv2013.at) registrieren. Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kW<sub>peak</sub> für die ersten 5 kW<sub>peak</sub> gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kW<sub>peak</sub> für die ersten 5 kW<sub>peak</sub>.

**Tipp: Erst fertige Projekte einreichen:** Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

### 4 Schritte zur Ihrer PV-Förderung:

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
4. Offizieller Schritt 2 spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf [www.pv2013.at](http://www.pv2013.at) ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

### Die Eckdaten der PV-Förderaktion 2013

Budget: 36 Mio. Euro

Förderpauschalen:

300 Euro/kW<sub>peak</sub> für max. 5 kW<sub>peak</sub> (freistehend oder Aufdach)

400 Euro/kW<sub>peak</sub> für max. 5 kW<sub>peak</sub> (gebäudeintegriert)

Aktionsdauer: 12.4.2013 bis 30.11.2013

Sonstige Förderung: nicht kombinierbar

Informationen: [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at); [www.pv2013.at](http://www.pv2013.at)



### Bauverhandlungstermine:

#### Nächste Bauverhandlungstermine:

Dienstag, 28. Mai 2013

Donnerstag, 27. Juni 2013

Dienstag, 16. Juli 2013

Dienstag, 27. August 2013



Bitte allfällige Projekte im Gemeindeamt zwecks Vorbegutachtung so früh wie möglich abgeben.

## Kulturmedaille des Landes Oberösterreich für Mag. Susanne Heindl:

Mit der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich wurde am 09. April 2013 im Rahmen einer Feierstunde im Ursulinensaal des Oö. Kulturquartiers Frau Mag. Susanne Heindl von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ausgezeichnet.

„Heimische Kulturschaffende und die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kulturellen Institutionen und Organisationen Oberösterreichs leisten einen unschätzbaren Beitrag zu unserer lebendigen Kulturlandschaft“, betonte der Landeshauptmann.

Mit dieser hohen Auszeichnung werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens geehrt, welche große Leistungen in Kunst und Kultur für unser Heimatland erbracht haben. In einer ganz persönlichen Rede beschrieb der Landeshauptmann das langjährige kulturelle Wirken von Frau Heindl, die ihr Leben ganz in den Dienst der Kunst stellt. Unter anderem war Frau Heindl maßgeblich beteiligt am Aufbau des Projektes „Textile Kunst Haslach“.



Foto: Land OÖ.

## Schwimmbecken-Befüllung:

### Gleichzeitiges Befüllen der Schwimmbäder gefährdet unsere Wasserversorgung:

Im Hinblick auf die nahende Badesaison erlauben wir uns mitzuteilen, dass durch gleichzeitiges Befüllen mehrerer Schwimmbäder unsere Wasserkapazitätsgrenzen überschritten werden.

Um das zu verhindern, ersuchen wir Sie, vor der Befüllung Ihres Schwimmbades mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen (07289/8235) und eine genaue Terminvereinbarung zu treffen. Diese Maßnahme ist notwendig, damit die Wasserversorgung für **alle AbnehmerInnen** gesichert ist.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Auffüllen Ihres Beckens ausnahmslos während der Nachtstunden (zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr) zu erfolgen hat.



## OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe:

Um die finanziellen Belastungen für Familien zu Schulbeginn und auch während des Schuljahres bei der Durchführung von Schulveranstaltungen abzufedern, werden einkommensschwächere Familien mit dem OÖ. Familienzuschuss beim Schuleintritt und dem OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen auch im Schuljahr 2013/14 finanziell unterstützt.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Familienreferat gerne unter: 0732/7720/11831 oder 11832 zur Verfügung.

Zum Downloaden finden Sie das Formular unter [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)

**KOBV OÖ – Kriegsopfer- und Behindertenverband:**

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nützen zu können. Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge wie z.B. Pflegegeldansuchen, Behindertenpass, Pensionsanträge.

Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozialrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto, Bürgerkarte, oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kobvooe.at](http://www.kobvooe.at) . oder unter der Tel. 0664-73986922 (Johann Krauk) bzw. Tel. Nr. 0664-2172546 (Wolfgang Ehrenhauser)

**Neue Staffel von „Die große Chance“:**

**DIE GROSSE CHANCE** ist wieder da und startet 2013 in die dritte Runde. Auch dieses Jahr wird wieder den größten Talenten des Landes die Möglichkeit geboten, ihr Können ganz Österreich zu präsentieren. Die Organisatoren freuen sich erneut über besondere Talente und noch nie da Gewesenes! Die Talente haben, wie auch in den letzten Jahren, wieder 3 Minuten Zeit um ihr Können zu beweisen, Kreativität ist gefragt um unsere Jury und das Publikum zu begeistern und zu verzaubern.

**Die diesjährigen Casting-Termine sind:**

Wien, 25. und 26.05.2013  
Filmstadt Wien/Rosenhügelstudios  
Speisinger Straße 121-127  
1230 Wien

Linz, 02.06.2013  
Neues Rathaus Linz  
Hauptstraße 1-5  
4040 Linz

Innsbruck, 01.06.2013  
HTL Bau und Design  
Trenkwaldstraße 2  
6020 Innsbruck

Graz, 08.06.2013  
HTBLVA Graz- Ortweinschule  
Körösisstraße 157  
8010 Graz

Mehr Infos und die Möglichkeit zur Voranmeldung gibt es unter: <http://diegrossechance.orf.at>

**An alle Verkehrsteilnehmer:**



**Bitte nicht so schnell!**

Die Gemeinde wird immer wieder ersucht, zusätzlich zu den Ortstafeln noch weitere Beschränkungen und Tafeln anzubringen, weil in den Ortschaften viel zu schnell gefahren wird. Die Geschwindigkeit 50 km/h im Ortsgebiet wird oft überschritten! Die Eltern sind verständlicherweise in Sorge und haben Angst um ihre Kinder!

**Appell an alle Verkehrsteilnehmer:**

- Bitte in den Ortschaften und Siedlungen besonders langsam und vorsichtig fahren;
- Halten Sie die Verkehrsbeschränkungen ein - Kinder sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen;

Bei dieser Gelegenheit weisen wir aber auch eindringlich darauf hin, dass Eltern der Aufsichtspflicht nachkommen müssen und dass das Spielen auf der Straße verboten ist! Kinder müssen das richtige Verhalten im Straßenverkehr lernen und so zur Verkehrssicherheit erzogen werden! Auch eine 30 km/h-Beschränkung garantiert keine Unfallfreiheit und Sicherheit der Kinder!

Verkehrstafeln- bzw. -beschränkungen auf Güterwegen und Gemeindestraßen werden durch Verordnung der Bezirkshauptmannschaft aufgrund eines Sachverständigengutachtens festgelegt.

**Die verordneten Verkehrszeichen gelten dann somit für das gesamte Ortsgebiet!**

## Kinderkochkurs für Volksschule Oepping:

Gesundheitserziehung im täglichen Leben spielt an der Volksschule Oepping eine große Rolle. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe bereiteten beim Kinderkochkurs (6. und 7. März 2013) in der Bezirksbauernkammer Rohrbach aus heimischen Lebensmitteln vom Bauernhof kindgerechte Schmankerl zu.

Mit Begeisterung und großer Selbständigkeit schnipselten, rührten und kneteten die jungen Köchinnen und Köche mehrere leckere Gerichte. Das Ergebnis ließ sich sehen und wurde mit großem Appetit genossen. Dank gilt der Gesunden Gemeinde Oepping, die diesen tollen Kochkurs großzügig unterstützte, und der Kursleiterin Fr. Daniela Engleder.



## Schülernachmittagsbetreuung:

In Oepping gibt es nun schon das zweite Jahr eine Schülernachmittagsbetreuung, diese wird vom Oö. Hilfswerk Rohrbach geleitet.



Unsere Einrichtung befindet sich in der Volksschule Oepping. Zurzeit sind die Öffnungszeiten jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 11:30 bis 17:30 Uhr. In diesem Jahr werden zehn Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren betreut. Auch im kommenden Schuljahr wird es diese Betreuung wieder geben.

Der Tagesablauf beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen, das vom Krankenhaus Rohrbach angeliefert wird. Nach einer kurzen Freispielzeit werden die Hausübungen gemacht. Anschließend wird gespielt, gebastelt, gekickt, gelesen, frische Luft geschnappt, Schlitten gefahren, spazieren gegangen, gestritten, gegessen und vieles andere mehr. In den Ferien bieten wir verschiedene Freizeitaktivitäten an, da auch in der schulfreien Zeit – je nach Bedarf – die Kinder gerne betreut werden.

Sollte jemand Interesse für die Schülerbetreuung haben, so melden sie sich bitte unter der Tel.Nr. 0664807652919 bzw. sie können uns während der Betreuungszeiten auch in der Schule besuchen.



**Überprüfung gemäß OÖ. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002  
in den Monaten April bis Dezember 2013:**

Von Ihrem zuständigen Rauchfangkehrer wird die vorgeschriebene Überprüfung gemäß § 27 (2) OÖ. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 durchgeführt.

## **EINIGE WICHTIGE PUNKTE DIESER ÜBERPRÜFUNG:**

### **FÄNGE**

#### **VERBRENNUNGSGASFÜHRUNG**

- Dichtheit von Fängen, Unterdruck- bzw. Überdruckprüfung
- Bauzustand der Fänge und der Verbrennungsgasführung
- Überprüfungs- und Reinigungsöffnungen, Kehr- und Putztürchen
- Anschlüsse (Fehlanschlüsse?) von Feuerstätten
- Brennbare Materialien im Bereich von Rauchfang, Abgasfang, Abgasleitung etc.

### **FEUERUNGSANLAGEN**

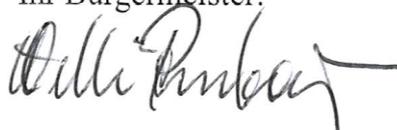
#### **FEUERSTÄTTEN, VERBINDUNGSSTÜCKE UND BRENNSTOFFLAGERUNG**

- Überprüfung der Sicherheitsvorschriften (Explosions-, Brand-, Schall- und Wärmeschutz) und Überprüfung der Umweltschutzvorschriften (Emissionsgrenzwerte, Mindestwirkungsgrade)  
**Vorhandene Prüfberichte bitte bereithalten bzw. unseren Mitarbeitern vorlegen!**
- Aufstellungsraum/ Heizraum
- Brennbare Materialien im Bereich der Feuerstätte
- Verbrennungsluftführung
- Brennstofflagerraum, Lagerbehälter
- Brandschutzeinrichtungen, Erste Löschhilfe (Feuerlöscher)

**Betrachten Sie diese Überprüfungen als Hilfe für Maßnahmen im Sinne des Umweltschutzes, zur Luftreinhaltung und zum Energiesparen.  
Der vorbeugende Brandschutz dient zum Schutz von Leben und Eigentum.**

Für Fragen zum OÖ. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 sowie zum Thema Brandschutz stehen Ihnen Ihre Rauchfangkehrer gerne zur Verfügung (Tel. Nr.: 07289/5333).

Ihr Bürgermeister:



Ihr Rauchfangkehrermeister:



## Auszug aus dem VA-Kalender 2013:

MAI 2013	
Do. 09.05. 09:00 Uhr	<b>Erstkommunion</b> in Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 09.05. 16:00 Uhr	<b>Fußballspiel Oepping : Klaffer</b> Sportanlage Oepping V: Union Oepping : Sektion Fußball
Fr.-So. 10.05.-12.05.	<b>Zeltfest der FF Oepping</b> Bauhofgelände Oepping V: Freiwillige Feuerwehr Oepping
Sa. 11.05. 06:00 Uhr	<b>Pfarr-Fußwallfahrt nach Maria Trost</b> Abmarsch in Oepping – 08:00 Uhr Heilige Messe V: Pfarre Oepping
Fr. 17.05. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Do. 23.05. 20:00 Uhr	<b>Offenes Singen</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 25.05. 14:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b> Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
Sa.-So. 25.05.-26.05. 19:00 Uhr	<b>Summer Cocktail Days</b> Disco Erika V: Disco Erika
So. 26.05. 09:00 Uhr	<b>Firmung</b> in Oepping V: Pfarre Oepping
So. 26.05. 16:00 Uhr	<b>Fußballspiel Oepping : Ulrichsberg</b> Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Mi. 29.05. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do. 30.05. 07:00 Uhr	<b>Weckruf und Tag der Blasmusik</b> in Oepping V: Musikkapelle Oepping
Do. 30.05. 08:15 Uhr	<b>Pfarrcafé</b> Pfarrheim Oepping V: Oepping
Do. 30.05. 08:30 Uhr	<b>Fronleichnamsprozession</b> in Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 30.05. 10:00 Uhr	<b>Frühschoppen des Kameradschaftsbundes</b> am Pfarrplatz Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping

JUNI 2013	
So. 02.06. 08:45 Uhr	<b>Fronleichnamsprozession</b> Ortsplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
So. 02.06. 16:00 Uhr	<b>Fußballspiel Oepping : Neustift</b> Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Sa.-So. 15.06.-16.06.	<b>Bezirksmarschwertung</b> in Pfarrkirchen V: Bezirksblasmusikverband
So. 16.06. 17:00 Uhr	<b>Fußballspiel Oepping : Hellmonsödt</b> Sportanlage Oepping V: Union Oepping : Sektion Fußball
Fr. 21.06. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Fr. 21.06. 18:00 Uhr	<b>Sparvereinsauszahlung</b> Disco Erika V: Disco Erika
Sa. 22.06.	<b>Ortscup</b> Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Sa. 22.06. 14:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b> Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
Mi. 26.06. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Mi. 26.06. 20:00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> Sitzungssaal der Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping
Do. 27.06. 20:00 Uhr	<b>Offenes Singen</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 29.06. 16:00 Uhr	<b>Tennis – Vereinsmeisterschaft (Kinder/Jugend)</b> Tennisanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis
Sa. 29.06. 19:00 Uhr	<b>Dämmerchoppen</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill

## Verunreinigung am Spielplatz in Götzendorf:

Es wurde leider wieder festgestellt, dass der Kinderspielplatz in Götzendorf durch gefährliches Material wie zB. Glasflaschen, Unmengen an Zigarettensack und Zigarettenskippen, Dosen, diverse Verpackungen bis hin zu einem scharfen Küchenmesser verunreinigt wird. **Solches Material hat am Spielplatz nichts zu suchen!!!!!!!**

Es besteht die Gefahr, dass Kinder diese Gegenstände in den Mund stecken, oder sich daran verletzen. In jedem Fall geht von den Verschmutzungen eine sehr große Gesundheitsgefährdung für die dort spielenden Kindern aus.

Es ergeht daher folgender Appell an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Gemeinde, die Kinderspielplätze künftig von derartigen Verschmutzungen freizuhalten.



## Gesunde Gemeinde Oepping informiert:



## Jahresschwerpunkt 2013 – Oberösterreich bewegt sich:

Wenig hilft viel! Sie müssen nicht unbedingt immer schwitzen, um fitter durchs Leben zu gehen. Unterbrechen Sie künftig langes Sitzen, ob im Büro oder im Auto, durch eine Bewegungspause.

### Im Büro:

- Stehen Sie auf und schieben Sie ihren Sessel zur Seite.
- Stützen Sie sich mit ihren Händen am Schreibtisch ab.
- Drücken Sie ihre Fersen gleichzeitig vom Boden ab (=Ballenstand) – versuchen Sie zehn Wiederholungen
- Heben Sie anschließend abwechselnd das rechte und linke Knie hoch (=marschieren am Stand), dabei erhöhen Sie die Geschwindigkeit und versuchen 30 Sekunden durchzuhalten.
- Wenn Sie schon besser in Form sind, dann stehen Sie vor ihrem Schreibtisch und versuchen dies mit Laufschritten am Stand.

### Für unterwegs mit dem Auto:

- Bleiben Sie stehen und steigen Sie aus.
- Fünf tiefe Atemzüge, bei denen Sie durch die Nase ein und durch den Mund ausatmen.
- Mit dem Einatmen führen Sie Ihre gestreckten Arme nach oben.
- Mit dem Ausatmen beschreiben Sie mit Ihren Armen Kreise. Der rechte Arm kreist nach vorne, der linke nach hinten und umgekehrt. Dabei die Armkreise weit nach hinten führen.

Bemerken Sie ein Nachmittagstief, zum Beispiel eine Stunde nach dem Mittagessen, dann begegnen Sie diesem mit einer dieser Aktivierungsübungen für den Kreislauf! Sie werden merken: *Durch körperliche Aktivität schöpfen Sie wieder Energie.*

## Gesundheitstipp:

**Schluss mit lustig? Mit uns bleiben Sie gut gelaunt!** *Wetterkapriolen, Stress und andere Belastungen verderben Ihnen die gute Laune? Schlechte Tage hat jede/r mal. Wer sich aber permanent schlecht gelaunt durchs Leben schleppt, riskiert negative Auswirkungen auf seine Gesundheit. Vom Grisgram zur Frohnatur? Kleine Tricks können helfen, sich wieder der Sonnenseite des Lebens zuzuwenden:*

*Macht der Gedanken:* Yes I can! Zünden Sie die Stimmungsrakete! Durch eine lebensbejahende, positive Wortwahl, Veränderungen in Ihrer Mimik oder eine offene und aufrechte Körperhaltung schießt Ihre Stimmung nach oben. Sie haben die Macht!

*Singen macht Stimmung:* Ein Stimmungsaufheller und Direktimport aus dem Li-La-Launeland ist Singen. Denn beim Singen senkt sich bewiesenermaßen der Stresspiegel. Das freigesetzte Glückshormon Oxytocin wirkt beruhigend und entspannt. Auf zur nächsten Chorprobe!

*Farbe macht froh:* Farbenfrohe Räume und Kleidung wirken positiv auf uns. So symbolisiert die Farbe Orange Optimismus und Lebensfreude, Gelb aktiviert und macht heiter. Für mehr Ruhe und Frieden sorgt die Farbe Grün. Tipp: Setzen Sie bei der nächsten Shoppingtour auf bunt statt grau in grau.

*Wundermittel Bewegung:* Ja, auch Bewegung kann Spaß machen. Es fördert die Gesundheit und hilft außerdem überflüssigen Ballast los zu werden. In angemessener Dosis (nur nicht übertreiben) ein äußerst effektiver Gute-Laune-Lieferant!

*Zuckersüßes Glück:* Schokolade. Nicht ohne Grund greifen viele bei Stimmungstiefs nach der süßen Versuchung. Denn Schokolade wirkt stimmungsaufhellend und aktivierend. Gönnen Sie sich ruhig ab und zu ein paar Stücke des Glücklichmachers. Unser Rat: Schokolade nur in Maßen genießen, damit Ihre Zähne und Ihre Wohlfühlfigur nicht darunter leiden.

Wasser wirkt Wunder: Mit einer Dusche können Sie sich die innere Anspannung einfach aus den Poren waschen. Bei einem heißen Bad oder einer warmen Dusche macht sich Entspannung und Wohlbefinden im Körper breit. Da bleibt kein Platz für Frust.

*Es sind oft die kleinen Dinge, die glücklich machen.  
Zaubern sie sich selbst ein Lächeln ins Gesicht!*

## Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel:

*"Es grünt so grün" - doch leider ist nicht alles, wo "bio" drauf steht, auch tatsächlich aus biologischem Anbau. Mit irreführenden Kennzeichnungen versuchen Vermarkter reißenden Absatz zu erwirtschaften. Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich macht daher auf die wichtigsten Merkmale für Bio-Lebensmittel aufmerksam.*

Die Österreicherinnen und Österreicher greifen gerne zu Bio-Produkten. Der Beliebtheit bei Österreichs Konsumenten hat dies trotz Wirtschaftskrise und steigenden Lebensmittelpreisen keinen Abschwung getan. Doch nicht überall wo „bio“ drauf steht, ist auch tatsächlich „bio“ drin. Ein Lebensmittel darf die Bezeichnung „BIO“ (oder bei Bio-Lebensmittel aus Deutschland „ÖKO“) nur dann führen, wenn die Zutaten zumindest 95% aus biologischer Landwirtschaft stammen. Die restlichen 5% sind nur ganz spezielle in der EU-Verordnung aufgezählte Erzeugnisse.

**Österreich ist Bio-Weltmeister:** Die steigende Beliebtheit von Bio-Produkten bei den Konsumentinnen und Konsumenten hat Österreich dabei zum „Bioland Nr. 1“ gemacht. „Bioprodukte liegen nicht nur voll im Trend, sie zählen mittlerweile sogar zum Fixinventar jedes Supermarkt-Sortiments. Im tagtäglichen Rennen um die Gunst der Konsumentinnen verzeichnen österreichische Bioprodukte im In- und Ausland gleichermaßen Erfolge. Unser Biolandbau mit 20% der Agrarnutzfläche ist ein unverzichtbarer Aspekt der Visitenkarte Österreichs. Damit sind wir Bio-Weltmeister“, so Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich.

Die biologische Landwirtschaft gilt unter allen Landwirtschaftsformen als die umweltschonendste. Bio ist aber mehr als nur der Verzicht auf Chemie. Ein möglichst geschlossener Betriebskreislauf ist eine Grundlage und eine Voraussetzung für eine erfolgreiche biologische Landwirtschaft. Die natürlichen Ressourcen Boden und Wasser werden dabei geschont. Davon können auch künftige Generationen profitieren.

**Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel:** Jeder Betrieb der Bio-Lebensmittel erzeugt oder verarbeitet unterliegt der Kontrolle durch eine staatlich anerkannte Bio-Kontrollstelle, welche eine Kontrollnummer vergeben, die sich auf der Verpackung des Bio-Lebensmittels befinden muss. Ein Beispiel: **AT-BIO-301**. Das erste Kürzel steht für den Sitz der Kontrollstelle - AT für Österreich. BIO zeigt an, dass es sich um Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau handelt. 301 bezeichnet die Nummer der Kontrollstelle.

Außerdem ist seit 1. Juli 2010 die Verwendung des EU-Bio-Logos für verpackte Biolebensmittel verpflichtend. Neben dem so genannten Euro-Blatt können auch andere private, regionale oder nationale Gütesiegel abgebildet werden.



*Das EU-Bio-Logo für verpackte Biolebensmittel  
Bildrechte: EU Kommission*

Öfters befindet sich auf der Packung das nicht verpflichtend anzubringende AMA-Biozeichen. Ist das Zeichen rot kommt das Bio-Produkt aus Österreich, ist es schwarz, dann kommt es aus anderen Ländern. Der Anteil an Rohstoffkomponenten beim roten AMA-Bio-Zeichen darf, wenn die Komponenten nicht in Österreich herstellbar sind, den Toleranzbereich von einem Drittel nicht überschreiten.



*Das AMA-Biozeichen  
Bildrechte: AMA*

## Weitere Informationen:

Informationen über garantiert biologische Lebensmittel aus Ihrer Region oder Bundesland erhalten Sie in der Bio-Shopping Datenbank des Lebensministeriums in Zusammenarbeit mit der Bio-Austria unter <http://bioshopping.lebensministerium.at>. Weitere Infos rund um Biolebensmittel, wie sie gekennzeichnet sind und worauf Sie beim Einkauf achten sollten finden Sie auf [www.biolebensmittel.at](http://www.biolebensmittel.at).

## Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben - Hinweis:

Sehr geehrte Damen und Herren!

### *Nutzen Sie die Vorteile eines Abbuchungsauftrages!*

Ihre Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Abfallgebühr, Kanalbenützungsgeld etc.) lassen sich bequem über das Girokonto mittels Abbuchungsauftrag begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht (Belastung Ihres Bankkontos erst am Fälligkeitstag).

Sie können keine Zahlungsfristen mehr übersehen (keine Mahnspesen) und ersparen sich den Weg zur Bank. Mit einem Abbuchungsauftrag tragen Sie gleichzeitig Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung für die Gemeinde.

Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Abbuchungsauftrag kann sodann persönlich, per Post, mittels Fax (07289/8235-35) oder bequem per Email ([gemeinde@oepping.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@oepping.ooe.gv.at)) an das Gemeindeamt Oepping übermittelt werden oder direkt bei ihrer eigenen Bank abgegeben werden.

\*\*\*\*\*

# A b b u c h u n g s a u f t r a g

Ich erkläre mich mit der Durchführung der von der Gemeinde Oepping ausgefertigten Lastschriften (Steuern, Gebühren und Abgaben) unter Belastung meines Kontos,

Nr. .... bei .....(Bankbezeichnung),

Bankleitzahl ..... bis auf Widerruf einverstanden.

Name: .....

Anschrift: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....